

# CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in Achtung von Niemandem täuschen. Fälschungen, die "Eben-so-gut" sind nur Experimente und Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern gegen Experiment.

## WAS IST CASTORIA

Castoria ist ein natürliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

**ÄCHTES CASTORIA IMMER**  
mit der Unterschrift von

*Chas. H. Fletcher*

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist  
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

## Maschinenöl!

"Wer gut schmiedet, der gut fährt," ist ein altes und wahres Sprichwort. Eure Maschinen müssen gut geölt werden, damit sie gut arbeiten und ausdauern.

Alle Sorten Maschinen-Öl

bester Qualität und zu mäßigen Preisen erhaltet Ihr bei.....

**GEO. BARTENBACH.**

Ferner Fensterglas in allen gangbaren Größen.

## Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. Clayton, Prä.; H. B. Stewart, Vice-Prä.; E. D. Hamilton, Kassier.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft!

Wechsel ausgestellt auf Banken des In- und Auslandes. Sinen bezahlt auf Zeitdepositen.

### Burlington Heimathfischer-Excursionen.

Am 19. Juni, 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, sowie 3. und 17. Sept. 1901 wird die Burlington eine Route machen zum Hauptfahrpreis plus \$2.00 für die Rundreise nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas. Billete gültig bis zu 21 Tagen vom Verkaufsdatum. Tages, Connor.

Dr. Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincoln's und Umgebung.

**Bergendel** nicht euer Leben mit Rauchen und Rauchen von Tabak! Ihr könnt von jeder Form des Tabakraucherleidet geteilt und gesund, hart, ansehend und voll von Leben und Lebenskraft werden. Wenn ihr **NO-TO-BAC** gebrauchet, das schwache Männer hart macht. Viele gewinnen schon durch in jedem Laden. Preis 40¢ + 0.00 gebietet. Bei allen Apotheken, Friseurhandlungen, Wägen und hat frei. Adresse: STELLING REMEDY CO., Chicago oder New York.

Heimathfischer-Excursionen über die Union Pacific nach Punkten in Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas. Verkaufsdaten: 2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September. Rate: Einheitspreis plus 2.00. Für nähere Einzelheiten spricht vor bei oder schreibt an W. S. Fous, Agent.



## FRISCO LINE

Ausgezeichnetes Frisch, Obst, Meeres- und Mineral-Bad. Das Bad in Schwel, Missouri und Fortville Arkansas, längs der Frisco Linie, ist das am besten geeignete für Rheumatismus, Gicht und Migräne in der Welt. Die Frisco Linie hat das beste Mineral-Bad der Welt produziert. Es giebt hier Millionen von kranken Leuten, welche das Bad bedürfen. Es werden keine Heilungskosten und Kapitalien mehr bezahlte werden als in irgend einem andern Ort. Einmalige Heilung dieser Krankheiten werden frei bezahlt. Man wende sich an: Dr. W. S. Fous, 600 N. W. Frisco Line, St. Louis, Mo.

### Verfallungswidrig

Rochester, 24. Juli. Das von der letzten New Yorker Staatslegislatur im vergangenen Winter angenommene Gesetz, welches den Handel in Eisenbahntickets durch andere, als die autorisirten Agenten der Bahnen verbietet, wurde von der Appellations-Abtheilung des Staatsobergerichts für verfassungswidrig erklärt.

### Eine Verlufliste.

Washington, D. C., 24. Juli. General MacArthur hat unterm Datum des 19. Juni dem Kriegsamt folgende Verlufliste übermittelt: In einem Gefecht bei Pasacao, Camarines, am 17. Mai 1901 verwundet — John Lague, Gemeiner, B, 26. Infanterie, leicht; Theodore Hanson, Gemeiner B, 26. Infanterie, leicht. In einem Gefecht bei San Augustin, Leyte, am 4. April, 1901; Crockett, Willard J., Gemeiner C, 43. Infanterie, schlimm. In einem Gefecht bei Macafial, Luzon, am 22. Mai, Levi Custer, Gemeiner D, 9. Cavallerie, mäßig. In einem Gefecht bei Dagbilar, Luzon, am 26. Mai, Patrick McAleer, Gemeiner C, 1. Cavallerie, mäßig. In einem Gefecht bei Jagna, Bohol, am 30. April, getödtet — Charles Daly, Corporal 1., 19. Infanterie. Ferner hat MacArthur gemeldet, daß folgende Soldaten gestorben sind: Ruhr — Harry Robinson, Corporal C, 49. Infanterie, 25. Mai, Calamba, Luzon. Thomas E. Phillips, Gemeiner Co. F., 2. Infanterie, 28. Mai, Cagan, Marinduque. William A. Miller, Gemeiner Co. G., 16. Infanterie, 31. Mai, 1. Reserve - Hospital. Frank Cahill, Gemeiner Co. G, 12. Infanterie, 2. Juni, Dagupan, Luzon. John J. Menzer, Gemeiner, Co. F, 12. Infanterie, 6. Juni, Dagupan, Luzon. Clifford Chambers, Corporal, Co. A, 49. Infanterie, 27. Mai, Aparri, Luzon. Oscar L. Littleton, Gemeiner, Co. M, 16. Infanterie, 4. Juni, Aparri, Luzon. Walter L. Griffin, Gemeiner, Hospital Corps, 30. Mai, S. S. "Relief". William J. Crine, Gemeiner, Co. J, 18. Infanterie, 16. Mai, Mambusac, Panay. Appendicitis — Louis Brown, Corporal, Co. K, 49. Infanterie, 24. Mai, Aparri, Luzon. John W. Lawson, Gemeiner, Co. C, 20. Infanterie, 31. Mai, Bigan, Luzon. John W. Smelter, Gemeiner, Co. K, 15. Infanterie, 5. Juni, Dagupan, Luzon. Enteritis — William M. Miller, Sergeant, Co. F, 6. Infanterie, 31. Mai, 2. Reserve - Hospital. Jacob Barnwall, Gemeiner, Co. K, 48. Infanterie, 5. Juni, Corregidor. Eriten — William J. Pooler, Gemeiner, Co. G, 43. Infanterie, 7. Mai, Maffin, Leyte. Mepelittite — Alfred L. Hutchins, Gemeiner, Co. L, 19. Infanterie, 21. Mai, Cebu, Cebu. Garnruhr — Walter A. Kohler, Gemeiner, Co. G, 10. Infanterie, 2. Juni, Laoag, Luzon. "Hittis" — Alexander McCool, Gemeiner, Co. A, 22. Infanterie, 4. Juni, St. Mesa Hospital. Malaria — Claude J. Bobb, Gemeiner, Co. K, 40. Infanterie, 29. Mai, Bacoor, Luzon. William E. Colvin, Gemeiner, Co. A, 38. Infanterie, 25. März, Capiz, Panay. John A. Gosline, Compagnie - Sergeant, U. S. Co. A, 18. Februar, Cabaque, Luzon. Typhus — Charles E. Stroner, Gemeiner, Co. H, 8. Infanterie, 29. Mai, Magdalen, Luzon. Selbstmord — Jesse D. Smader, Gemeiner, 8. Korps, 19. März, Linaoan, Luzon. (S. S. W.) Während einer Operation gestorben: William Walker, Corporal, Co. A, 19. Infanterie, 12. Mai, Cebu, Cebu. Von den Philippinen. Manila, 7. Aug. Die Militärverwaltung von Manila hört morgen auf, und die philippinischen Angelegenheiten werden nunmehr ab, ähnlich wie im District Columbia von drei Commisären verwaltet werden. Der Präsident ist ein Philippino, Oberst Herrera, die anderen sind die Herren Baldwin und Lusterly. Der Polizeichef ist George Curry, ein früherer Offizier im 11. Cavallerie - Regiment. Herr Houserman ist der Statowalt. Manila, 7. Aug. Der Befehl des Kriegsministers Root, durch welchen Civilangestellten die Beschaffung von Materialien aus den Provinzialämtern abgeschafft wird, hat unter dem gering besoldeten Clerks, deren Ausgaben dadurch verdoppelt werden, große Verärgerung hervorgerufen. Viele derselben behaupten, daß bevor sie die Vereinigten Staaten verlassen, ihnen zu verstehen gegeben worden wäre, daß sie berechtigt sein würden, sich die Baaren aus den Provinzialämtern zu beschaffen. Der Befehl trat am 1. August in Kraft. Wenn die Gehälter dieser Clerks nicht erhöht werden, dann dürften die Resignationen in großer Zahl eingebracht werden.

Auf der Baseler Mission in Kamerun sind im Jahre 1900 zusammen 510 Haken gelautet worden. Die Gemeinden dieser Mission in Kamerun zählten am 1. Januar 1901 in 150 Dörfern im Ganzen 2615 Seelen, in 141 Schulen wurden 2290 Schüler unterrichtet. Im Taufunterricht standen 683 Heiden.

## DER PENNSYLVANIER



(Copyright, 1901, by J. F. Wetter.)

Mischer Druder! — Wie's do Abgangs Juli so ferdierlich heef war, daß mer's bal net meh hot stände kenne, do hot d'r Wensch zu mir gefast, daß er jufst so lieb wot tod sei, wie beneeteg lene. „Hansjörg“, segt er, „morge is es Samschdag. Wie wär's, wann ich un du emol en Dag ober zwee abnähme un gänge noch Atlantic City an's Seefahrt? Es is en billige Excurschen, Efsach nemme mer en bissel mit un wann mir's ganz billig mache welle, dann schlofe mir bei d'r Mutter Grien.“ — „Jo, kennst du se denn?“ frog ich. — „Ei, du Dummerjahn“, segt er, „die Mutter Grien sell meent drauf im Grapstäck, unnig eme Bahm ober so ebbs.“ — „Sell is allrecht“, sag ich. „Aber wie is es mit die verdoltte Fischerie Musfiter?“ — „Ach was“, segt er, „selle werre uns alte Kerls net freije; se gehe ercht an die junge Mäd un anner sieg Slofft.“ Sell hot's gefestelt un am Samschdag Morge sen mir mit die Kiegeleweglärs abgedampft noch dem weltberiechte Seefahrt. Alles is sefj abgange un mir sen hungriig un dorstijg hietomme. Ei, was war en Menschspiel dort! Was Geshichter! alle, junge; runtsche, glatte; wieschte, scheene. Mir hen ausgemacht, daß in ere große Kraud, wo fast Keens des Anner kennt un an enanner verbeidrikt, kenne mir uns noch sefne losse. Zuerst hen mir en Blaz gefucht, wo mir uns hen kenne hiehoche un unser Lunsch esse, ohne daß uns Jedereens in's Maul guck hot. Dann segt d'r Wensch: „Nau welle mer ercht emol des beriecht Meer sefne.“ Mir hen net viel Drudel gehat, es zu finne. Awer was war's? Mir as wie Wasser war? Ufstoßs, Wasser is ah en scheene Sach, abardig wann mer arg dorstijg is un sunst nir zu drinke hot. D'r Wensch hot sei Sinnkopf aufem Sad genomme un emol gescheppt. Ich hab zu ihm gefast, sell wär oner net arg abbedittlich, wo so viel Zeit sich drei wäsche. „Ach was“, segt er, „mann en Wäffersche iver sieve Steenche geht, is es wieder klar.“ Dodermit hot er ah grad en Maul voll genomme. Awer was hot er gespauzt! „Verdolt sei“, hot er gefast, „des is des Wasser, wo die Häring drei rumschwimme, es is ganz salzig.“ Mir hen uns dann hieghocht un emol geguckt, was do all vorgeht, un ich muß confesse, es is mir grien un geht vor die Ägge geworre. So en Dorchenanner vun Weißbleit und Mannsleit mit torje Redelche un binne Heescher an. Schäne sich dann die Leit gar net meh? — „Wensch“, sag ich, „Schredlich is es anzuseh, Wie die Frösch in's Wasser geht!“ Kumm, loß uns dun do idegehe, des is nir for so alte Kerls wie ich un du, Wann mir hentumme, dann nemme mir noch Duntelheit en Wafch in unsern Damm — sell is doch reinlich Wasser.“ Well, mir ware nau emol in dem Atlantic City un mir hen es ah sefne welle. Mir sen an en Blaz kumme, wo's gut Bier gene hot, jufst die Gläser ware noch net vollster ausgewasche. Später hen mir ah gefefne, was se die Hipp-Happ-Kiegeleweg heefe. Sell war des verdoltst Ding, os ich noch gefefne hab. Ercht is die Car nugegege worre an ere Ufeln, so uf en Art wie on die Koflemeins, dann is se runnergehosse kumme mit ferdierlicher Pauer in en Sort vun en mäßig Rad nei, daß se grad rumpebedum gange is, so uf en Art, wie des beriecht Ferris Rad, jufst daß die Car owe 3 unnerschitz-gebedst gehange hot. Die Leit, was drei ware, hen gefojht. Niemand is rausgefalle — es hot mir gegudt, es wann die Leit abgehunne gewest ware. Awer enihau, es war en verdoltst Ding. Ich wär net dort nei, un wann se mich besacht hätte. Ich kann Eich net gefefne, was ich sunst noch Alles gefefne hab, es is mir alleweil noch schier darmig im Kopp. Befel's, so ebbs muß en Zebes sefwert sefne, for's recht zu begreife. Am Sundag gege Dweb sen mir abgehnt fort beem. Unsere Nocher hen uns abgehnt an d'r Seefahrt, un se ware schier verstant, daß mir noch am Lene ware, for se hen gemeent, mir wär verleiht verdorft, weil se in d'r Zeitung gelese hen, daß es in Atlantic City am Sundag nir meh zu drinke geht. „Ach, du liebe Zeit“, sag ich, „die Leit in Atlantic City sen so gefcheid wie die Mensch, un wo en Wille is, do gebt's ah en Weg. Was, nir zu drinke dort am Sundag? Wlend, un vun alle Sorte. Doderfor werd ichun am Samschdag gefort, wie ich gemerft hab.“ D'r Hansjörg.

## Man verlasse sich darauf.

Bu legend einer Schreibe kommen die Wagn von **Rheumatismus, Neuralgie, Lumbago und Sciatica.**  
Su jeder Zeit ist **St. Jakobs Del**  
das Beste Heilmittel und bringt dauernde Heilung.

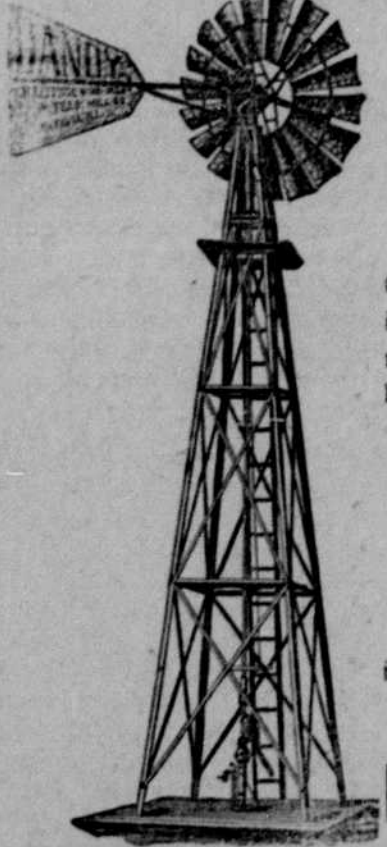
## JULIUS WOEMPENER

verkauft  
**Drogen, Oele und Farben.**  
139 Süd 10te Straße, Lincoln, Nebraska.  
**Die Erste National Bank,**  
GRAND ISLAND, NEBRASKA.  
Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.  
Kapital und Ueberfluß \$120,000.  
S. N. WOLBACH, Präsident. C. F. BENTLEY, Kassier.

## Grand Island Banking Company.

Kapital, \$100,000.  
Direktoren: — E. K. Peterson, J. B. Thompson, E. S. Howard, Charles W. Ryan, G. B. Hill und E. R. Peterson.  
E. K. Peterson, Präsident; J. B. Thompson, Vice-Präsident.  
G. B. Hill, Kassier; W. A. Heimbarger, Hilfskassier.  
Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.

**Laßt uns eure Holzrechnungen berechnen!**  
Wir haben ein großes und komplettes Lager und wissen daß wir Euch zufriedenstellen können in jeder Beziehung. Preisen, sowohl als wie Sorten.  
Screenthüren zu niedrigsten Preisen.  
Einmal ein Kunde, immer ein Kunde.  
**Die CHICAGO LUMBER CO.**



## Windmühlen!

Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Maschinerie, wozu sie gewöhnlich verwendet werden, spricht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran.

## Landwirthschaftliche Gerathe

irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei

## UPPERMAN & LEISER.

**Braucht Ihr einen Seitenweg? Gewiß!**  
Und wenn dies der Fall ist, dann wolt Ihr auch einen guten Substantiellen, damit derselbe für lange Zeit ist. Die **Hastings „Sidewall Brick“** sind gut und erprobt und leisten Euch die besten Dienste. Ich liefere dieselben und lege eure Seidenwege zu mäßigem Preise. Wolt Ihr etwas haben das Jahrhundert hält, dann habe ich für den Zweck den unverwundlichen Colorado rothen Sandstein. Laßt mich an euren Seitenweg rechnen.  
**WM. SCHEFFEL.**

**Verlangt Grand Island Marble Works**  
**I. T. PAINE & CO.**  
**Monumente & Grabsteine**  
aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anzimmungen.  
Falls Ihr Monumentarbeiten wünscht, gebt keine Befehlungen, ehe Ihr uns gesehen. Unsere Preise sind die niedrigsten. Seht uns und spart Geld.  
Grand Island, Nebraska.  
**The German American Book Co.,**  
481 E. 17th St., New York.

**Was! Sehen nicht west diesen Sommer?**  
Haben Sie nichts von den niedrigen Raten gehört, welche die Burlington Route nach Colorado und Utah offerirt?  
Es sind die niedrigsten die je gemacht wurden — so niedrig, daß es beinahe billiger ist sie zu seinem Vortheil zu gebrauchen als zu Hause zu bleiben.  
In Kraft während des ganzen Sommers, vom 1. Juni bis Mitte September.  
Spricht vor bei eurem Lokalan, oder wenn Ihr dies vorzieht, schreibt an J. Francis, General Passenger Agent, Omaha, Neb., und legt dem Brief sechs Cent in Briefmarken bei für „Colorado“, ein Zeitliches Buch, förmlich illustriert und voller werthvoller Information über die kühlen Erholungsplätze im Gebirge.  
**Privat-Hospital.**  
**DR. H. M. HEPPERLEN,** Beatrice, Nebraska  
**Deutscher Arzt.**  
Spezialist für Frauen-Krankheiten und Chirurgie. Ede Adolls u. E. 10. Straße.

## Neues Geschäft!

Dem Publikum im Allgemeinen und den Bewohnern Grand Island's und der Umgegend im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft in dem früheren Bank of Commerce Gebäude an Ost 3ter Straße eröffnet habe und ein volles Lager der besten Liqueure, Whiskies, Weine und Cigarren halte. Ich habe die Agentur für das berühmteste Bier, Schlitz, Milwaukee, welches ich wholesale und retail verkaufe. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und coulant Bedienung ist Jedem sicher. Um eure Kundschafft erucht.  
**HANS PAHL,**  
123 Ost 3te Straße, Grand Island.

**DON'T BE FOOLED!**  
The market is being flooded with worthless imitations of **ROCKY MOUNTAIN TEA**.  
To protect the public we call special attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine.  
For Sale by all Druggists.

**W. H. Thompson,**  
**Advokat und Notar,**  
Praktizirt in allen Gerichten.  
Grundbesitz, Leihgeschäfte und Collectiven eine Spezialität.

**Dr. Med. J. Daultens**  
**Spezialist,**  
für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.  
Office: Hastings Ave. und 5. Straße.  
**HASTINGS, NEB.**

**CASCARET**  
Candy Cathartic  
Mit Stempel C. C. C. Niemand in Wasser vermischt. Gibt euch vor dem Handeln, der etwas „oben“ zu verkaufen sucht.